

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

252 (12.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Zweites Blatt. Montag den 12. September

1898.

Amtliche Bekanntmachung. Fahndung.

Nr. 45349. Tab. D. 2532. Am 23. August l. J. wurde hier ein Verbrechen gegen die Sittlichkeit verübt. Thäter ist ein Bursche von etwa 18 Jahren, 1,65 bis 1,68 m groß, befest, trägt schwarze Hose, bräunliche Zoppe, schwarzen Hut und Umlegekragen. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. September 1898.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.

Dr. Kurzmann.

Fabrniß-Versteigerung.

21. Mittwoch den 14. September d. J., Vormittags 9 Uhr, versteigere ich Hirschstraße 32, Eingang Hofstreppe, gegen Baarzahlung:

1 Kanapee, 6 Sessel, 1 Fauteuil, 1 hohe Kommode mit 6 Schubladen, 1 eichener Schrank, 1 Chiffonniere, 1 große, beinahe neue Sophavorlage mit dazu passendem Tischteppich, 1 Spielstisch, 1 vollständiges Bett mit Haarmatratze und gebälkter Decke, mehrere Stühle, 1 Band deutsche Geschichte mit 15 Bildern unter Rahmen, 1 Ovaltisch u., wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Dehndgras-Versteigerung.

21. Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird das Dehndgrassträngnis auf den städt. Wiesen östlich und westlich des Schlachthofes — ca. 300 Ar — in 10 Losabteilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert

Zusammenkunft bei der Restauration des Schlachthofes.

Karlsruhe, den 11. September 1898.

Stadtgarten-Verwaltung.

Fabrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 13. September, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag Schützenstraße 37, Hinterhaus, 1. Stock, nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Betten, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 einbü. Kasten, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 fl. eiserner Herd, 1 Schaf, 1 Schränkchen, einige Herrenkleider, etwas Werkzeug, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirner, Baifenrichter.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 13. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn A. Jehle hier im Pfandlokale Waldhornstraße 19 dahier öffentlich gegen baare Zahlung versteigern:

ein neues Fahrrad (Pneumatic).

Karlsruhe, den 11. September 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv-Versteigerung.

Dienstag den 13. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 2 Schränke, 2 Kanapees, 3 Kommoden, 1 Schreibtisch, 2 Bilder, 2 Käfige mit 4 Kanarienvögeln.

Karlsruhe, den 9. September 1898.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv-Versteigerung.

Dienstag den 13. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Zugpferde, 1 Brittschewagen, 2 Kastenwagen, 1 abgerüsteter Wagen, 2 Vierdeckschritte, 1 Futterschneidmaschine, 1 Küferwagen, 2 Betten, 3 Chiffonniere, 2 Nähmaschinen, 1 Regulateur, 2 Sophas, 1 Schättnähmaschine, 10 Bilder, 2 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Etagère, 2 steinerne Krüge, 1 Kiste Thee, 1 Kiste Düten, 1 Amerikanerstuhl, 1 Blumentisch, 1 Hirschgeweih.

Karlsruhe, den 9. September 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv-Versteigerung.

Mittwoch den 14. September 1898, Vormittags 8 Uhr, werde ich im Rathause zu Hüppurr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fohlen, 1 Schreibtisch, 1 Tafelklavier, 2 Kommoden und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 10. September 1898.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv-Versteigerung.

Mittwoch den 14. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Regulateur, 2 Sophas, 1 Schwarzwaldbuhr, 1 Pferdegeschirr, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, sowie 1 Tisch.

Karlsruhe, den 10. September 1898.

Klee, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv-Versteigerung.

Mittwoch den 14. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Necessaire, 6 Kleiderbürsten, 3 Haarbürsten, 6 Kleiderbürsten, 45 Schwämme, 72 Bund Haare, 12 Köpfe, 16 Kämme, 9 Haarsieder, 23 Bartbinden sowie Barts-, Mund- und Haarwasser, feine Seifen, Parfüm und Crème.

Karlsruhe, den 10. September 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Gartenstraße 64, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgas versehen, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, preiswerth auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Gewigstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*31. Scheffelstraße, gegen die Kriegstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2-3 freundlichen Zimmern, Küche, Glasabschluss u. an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 81 b im 1. Stock.

Kaiserstraße 124a,

ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Da sehr günstige Lage, auch für geschäftliche Zwecke geeignet. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Laden oder Bureau zu vermieten.

*21. Leopoldstraße 7 sind zwei helle, große Räume, die sich für Laden oder Bureau eignen würden, billig zu vermieten. Zu erfragen im Erdladen.

Bäckerei zu vermieten.

*1. Eine Bäckerei, der Neuzeit entsprechend, mit guter Kundschaft, ist sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 6406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Zu miethen gesucht wird ein sehr großer

Laden

in der Kaiserstraße per jetzt oder 1899. Offerten unter O. 83280 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Zimmer zu vermieten.

21. Hirschstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 92 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 96, beim Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist ein sehr schönes Zimmer auf 15. September, sowie zwei ineinandergehende Zimmer auf 1. Oktober an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

Werkstätte oder Magazin.

21. Ein großer schöner Raum, zu Werkstätte oder Magazin geeignet, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine schöne, freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Schlafstelle

für 2 Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Amalienstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau sucht ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe der Herrenstraße auf 1. Oktober. Zu erfragen Bürgerstraße 19 im 2. Stock.

* Ein Herr sucht ein besseres, möbliertes Zimmer in einer Straße in der Nähe des Friedrichsbades auf etwa 3 Wochen. Angebote sind unter Nr. 6402 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei anständige Arbeiter suchen östlich der Karl-Friedrichstraße auf 15. September ein Zimmer zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer wird per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger, solider Mann (Beamter) sucht ein oder zwei möblierte Zimmer, wenn möglich, mit Klavier, im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein gut möbilitres
Zimmer gesucht
für einen Herrn per sofort oder 15. September.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6403 an das
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
Ein ehliches, braves Mädchen für häusliche
Arbeiten findet angenehme Stelle auf 1. Oktober.
Näheres Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein junges Mädchen für Hausarbeit wird nach
auswärts gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33
im 1. Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einem
kleinen Haushalt sofort Stelle: Schützenstraße 59
im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und
bügeln kann, sucht Stelle als besseres Zimmer-
mädchen. Näheres Steinstraße 9, 4. Stock.

* Zwei brave, fleißige, ruhige Mädchen, welche
etwas kochen können und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterziehen, suchen bis 1. Oktober
Stellen bei kleinen Familien. Zu erfragen Markt-
grafstraße 49 im Hof links.

Werkmeister (gesucht).
Möbelfabrik
und
Bauschreinerei

in Süddeutschland mit ca. 35-40 Arbeitern sucht
möglichst per sofort durchaus tüchtigen, energischen
Werkmeister bei gutem Gehalt. Offerten unter
M. 62801 b an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Karlsruhe. 2.1.

Gesucht
nach Baden auf 1. Oktober zu 4 Personen ein
jüngeres Mädchen, welches kochen kann, die Haus-
geschäfte versteht und schon in gutem Hause war.
Zu melden Hirschstraße 66 im 2. Stock von 2 bis
4 Uhr.

Ein Kindermädchen oder Fräulein
bis 1. Oktober zur Anstellung gesucht. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 1. Oktober wird eine tüchtige
Bei- und Kaffeeköchin
in eine Bahnhofsverwaltung gesucht. Näheres im
Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht
für sofort nach Paris ein tüchtiges Mädchen,
welches selbstständig gut kocht, die Hausarbeit über-
nimmt und gute Zeugnisse besitzt. Lohn 70 M. im
Bierteljahr und Reisevergütung. Näheres Morgens
zwischen 9 und 10 Uhr: Bismarckstr. 29, 2. Stock.

Bursche-Gesuch.
Ein junger Bursche, nicht über 16 Jahre alt,
kann sofort eintreten bei Hofconditor **Oehler**,
Herrenstraße 18.

Gesucht
wird sofort eine fleißige Frau zum Flaschenschwenken.
Näheres Walbstraße 33.

Monatsfrau.
— Eine unabhängige, saubere Monatsfrau für
tagsüber gesucht: Birkel 25 a im 2. Stock rechts.

Büffetdame
in einem der ersten Restaurants in Straßburg
sucht ähnliche Stelle oder als Verkäuferin in einem
Delikatessengeschäft zum 1. Oktober. Näheres
Steinstraße 9, 4. Stock.

Empfehlung.
* Unterzeichnete Kleidermacherin nimmt Arbeit
an in oder außer dem Hause. Dienstoffoten werden
berücksichtigt.
E. Häsele, Bürgerstraße 8, partiere.

Empfehlung.
* Eine fleißige Frau empfiehlt sich verehrlichen
Herrschaften im Waschen und Bügeln. Zu erfragen
Waldbornstraße 52 im 3. Stock rechts.

Verloren
*2.1.
wurde Samstag Nachmittag eine ameri-
kanische Goldfüllfeder. Der Finder wird
gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von
5 Mark Birkel 33 a im 4. Stock von 8-9
Uhr Morgens abzugeben.

Verloren.
Ein junger Mann verlor heute Vormittag von
7-8 Uhr auf der Kaiserstraße eine Brille mit
Etui. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 19 im
1. Stock.

Aufforderung.
* Derjenige Gepäckträger, welcher am
Sonntag Nachmittag 1/2 1 Uhr
an der Bahn einen schwarzen Sand-
koffer mit grauem Savelock zur
Beförderung nach **Noonstraße 10,**
4. Stock, bekam, wird hiermit aufge-
fordert, denselben sofort in **Kurven-
straße 10, 4. Stock**, gegen hohe
Vergütung abzuliefern. Falls dies
nicht geschieht, erfolgt gerichtl. An-
zeige. Vor Ankauf dieser Ge-
genstände wird gewarnt.

Herrschafthaus-Verkauf.
* Ein dreistöckiges Herrschafthaus (5 Zimmer
im Stock) mit Balkon, Badezimmer, Parquetböden,
in der **Westendstraße**, ist alsbald zu verkaufen.
Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 6405
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftshaus
mit Laden, Mitte Kaiserstraße, zu ver-
kaufen. Anzahlung nur 25 Mille. Off.
von Selbstreflektanten unter G. M. 177
an **Wilh. Wolf**, Ann.-Exp., Bühl
in Baden. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.
* Schwabenstraße 26 ist im 4. Stock ein schöner
Elaenderbaum zu verkaufen. Derselbst ist fogleich
ein möbilitres Zimmer zu vermieten.

— Badesen mit Sommer- und Winter-
feuerung, Circulations-Badesen, ganze Bades-
einrichtungen, Badewannen, Eischränke,
ein- und zweibürig, billig zu verkaufen bei **K.
Reinhold**, 14 Akademiestraße 14.

Beachtenswerth für Brautleute.
Neue Möbel im Auftrag wegen Aufgabe
des Artikels zu verkaufen: 4 verschied. Antoi-
nette-Stehtische von M. 20.— an, 6 massive Rohr-
stühle à M. 4.50, Traillensühle à M. 5.— und
5.30, Traillensühle mit Walzen à M. 6.—
und 6.50, verschiedene Divans à M. 40.—,
Ruhebett M. 30.—, verschiedene feine Facette-
glas-Weilerspiegel von M. 8.— an, dergleichen
Sophaspiegel mit Aufsatz von M. 12.— an,
1 vergoldete Pendule unter Glas M. 10.—,
2 Chiffonnières, matt und blank mit Mischel
à M. 40.— u. 45.—, 3 Paar aufgerichtete
französische Betten, matt und blank, mit Mischel
à M. 60.—, 65.— und 70.— pr. Bett, 3 Paar
halbfranzösische Betten à M. 55.— pr. Bett,
drei 1/2schläfrige große Gebette (je 1 Deckbett
und 2 Kopfkissen) à M. 20.—, 2 Nachttische
à M. 11.—, 2 Weibstühle à M. 6.—, 1 schöner,
massiver Küchenschrank M. 28.— in der Auktion
Haas, Kronenstraße 22.

Herd-Verkauf.
* Ein gebrauchter kleiner Herd ist sehr billig
zu verkaufen: Leopoldstraße 29 im 2. Stock.

Herd-Verkauf.
* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist
wegen Wegzug billig zu verkaufen: Akademiestr. 44.

3.1. **Schreibtisch,**
gebraucht, äußerst praktisch, auch für Comptoir
passend, ebenso ein Papagai sammt Käfig sind zu
verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

* **Sparföcherde,**
schmiedeeiserne, bester Construction, sind unter
Garantie billig zu verkaufen: Bürgerstraße 1 im
Laden.

Hauskauf-Gesuch.
Ein Haus mit Einfahrt und Hof, welches rentirt,
wird mit einer Anzahlung von 2000 M. baar und
6000 M. prima Restkaufschilling per sofort zu
kaufen gesucht. Wenn gleich beziehbar oder per
1. November bevorzugt. Nur von **Selbstkäufern**
wolle man Offerten unter Nr. 6407 im Kontor
des Tagblattes abgeben.

*2.1. **Wer**
gute getragene Herren- und Damenkleider, Betten
und Möbel zu verkaufen hat, der sende seine Adresse
nur an **H. Maier**, Marktgrafstraße 20.

75.67. **EYACHE**
Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
In stets frischer Füllung zu haben bei
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe i. B.

Reste

Kleiderstoffe, schwarz
und farbig, **Seidenstoffe,**
Sammet, Plüsch, Vor-
tiären, Möbelstoffe,
Buckskins, Capes,
Stoffe, Bettuch, und
Hemden-Leinen, Gar-
dinen, Läuferstoffe,
Bettbarchent, Bett-
überzüge, Cattune,
Halbflanelle, Tisch-
tücher, Handtücher,
Servietten, Kinder-
wäsche etc. sind zu sehr
billigen, aber festen
Preisen zum Verkauf aus-
gelegt.

Bitte um Besichtigung meiner
Schaufenster.

Max Grand, Karlsruhe,
Lammstr. 6, Ecke der Kaiserstraße.

Haustelegraphen,
Neuanlagen derselben, sowie alle vorkommen-
den Reparaturen werden prompt bei mäßigen
Preisen ausgeführt.

C. Schönemann,
meh. Werkstätte,
Waldbornstraße 2.

Glas-Bilder
(Diaphanien)
grosse Auswahl und in allen Preislagen bei
Friedrich Blos,
Grossherzogt. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Billig antiquarisch
3.1. empfohlen wir
Schulbücher,
Wörterbücher, Klassiker
und Atlanten
in neueren Auflagen u. gut gebunden.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Neu!!!
Scherzpostkarten

aa mit Städteansicht
bei 3.3.
Karl Aug. Censi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei u. Schreibwaren-
Handlung,
Kaiserstrasse 115, Einaana Adlerstrasse.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Kaufen Sie sofort
noch ein Loos der Engener Fohlenmarkt-Lotterie.
Ziehung nächsten Samstag!!
Hohe Gewinn-Chancen!
Loose à 1 Mk. (10 Stück für 9 Mk.)
sind zu beziehen durch die Hauptagentur
Karl Götz, Lederhandlung,
St. 21. Karlsruhe.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstrasse 28.

4.3. Aus **W. Sehrings** bisherigem Selbstverlag, Karlsruhe, Bahnhofsstrasse 10, zu beziehen folgende Bismarckschrift:

Das betrogene Deutschland

oder
Von Wiens Congreß zu Frankfurts Bundestag.
Bilder aus Bismarcks Geburtszeit.

Von Bismarcks Grust zurück zu Bismarcks Wieg, Zur Schredensnacht, die lichtvoll er verklärte.

Hauptinhalt: Die Bismarckiaade. Erster Gesang: Die fleigebogene Germania eilt aus dem Sündenpfuhl des Wiener Congresses beim Beginn des Tages von Bismarcks Geburt, statt der Diplomatenzwerge nach dem Diplomatenriesen der Zukunft spähend, zum Schläfer im Kuffhäuser, nach Berlin und Schönhausen zu des Bismarcks Kindes Geburt und Taufe. Zweiter Gesang: Germanias Wiegenlieder. Scherzgesang, wie das Bismarcks Kind dreimal Bauchkneifen bekommt — beim ersten Pariser Fieber mit der Preisgebung des Elffasses, bei dem Wiener Congreßakte und bei der Eröffnung des Bundestages. Schlußrede: Bismarck zu spät und zu früh und dennoch zu rechter Zeit.

Das Büchlein zu verwenden für Vereine und Gesellschaften bei Bismarckfeiern und sonstigen Vaterlandsfesten. 160 Seiten. Preis M. 1.50.

Ph. Bader,
Amalienstr. 59, Telefon 256.

1^a Ruhrfetttschrot, 8.1.
1^a gew. Nusskohlen,
1^a gew. Magerwürfelkohlen
(beste belg. und engl. Qualitätsmarken),
1^a Braunkohlenbrikets,
1^a Anthraciteformbrikets
(für alle Feuerungen, speciell für irische Oefen),
1^a Holzkohlen,
1^a Ruhrdestillationskoks
(für Dampfheizungen),
1^a präp. Gaskoks,
1^a trocknes Tannen-Anfeuerholz,
1^a dto. dto. Schwartenholz,
1^a dto. Buchenholz.

Beste Qualitätsware.
Pünktlichste Bedienung.

Einer wirklich leitenden Stellung erfreut sich die „**Große Modenwelt**“ mit bunter Fächerbignette, Verlag John Henry Schwerin, Berlin. Die prächtigen Modentableaux, die entzückenden Handarbeiten, die farbigen Moden-Colorits, die hochinteressante Lectüre der illustrierten Belletristik, sowie der Romanbeilage, „Aus besten Federn“, rechtfertigen mit vollem Recht den Titel **Große Modenwelt**. Es sei hier nochmals daran erinnert, daß trotz des jeder Nummer beiliegenden Schnittmusterbogens der genau passende Schnitt nach persönlich angegebenem Körpermaas zu jedem Modenbilde gegen Einsendung der minimalen Selbstkosten den werthen Abonnentinnen direkt geliefert wird. „**Große Modenwelt**“, mit bunter Fächerbignette — nicht zu verwechseln mit Blättern ähnlichen Titels! — ist für nur 1 Mk. vierteljährlich durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. **Gratis-Probennummern** bei allen Buchhandlungen und beim Verlag.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweithürig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,** Akademiestrasse 14.

„**Vom Fels zum Meer**“ (Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart, Berlin, Leipzig, Preis des Heftes 75 Pf.) F. Freiherr von der Goltz schildert „Das Sommerleben am Bosphorus“, J. J. Hoffmann „Schwarzwälder Bauernhäuser“, Dr. Fr. Kanow plaudert von der Hygiene des Sports“, M. von Wedderkop in „Jachting“ über den Betrieb des sportlichen Seefahrens und Otto Gusti über „Zivilisiertes Zigeunerleben“. Inzwischen macht uns Georg Gronau mit den Bildersätzen der „Nationalgalerie in London“ vertraut, und endlich wird dem nun heimgegangenen Begründer und ersten Kanalar des Deutschen Reiches, Fürst Bismarck, ein seine unvergesslichen Thaten sowie seine markante Persönlichkeit in zwölf Bildern schilderndes Ruhmesblatt gewidmet. Neben den nun dem Schlusse zuwendenden Roman „Die letzte Wahl“ von Rudolph Strah sind die Novellen „Er steigt zum Volke hinab“ von Abelheid Weber und „Die Macht der Stunde“ von Paul Heyse, dem Altmeister der deutschen Novellistik, getreten.

Eine herrliche Sommer-Nummer bietet mit Heft 26 die „**Moderne Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57. Preis 60 Pf.) in einem prächtigen, mit feinstem künstlerischem Geschmack ausgestatteten Dedel dar. Dem Fürsten Bismarck ist das erste Blatt des Heftes gewidmet. Ein ausgezeichnetes Brustbild des Fürsten im Verein mit einem Nekrolog von Hans Kraemer beanspruchen die höchste Verehrung. Der übrige Inhalt des Heftes ist den Freuden des Sommers gewidmet. A. Faray hat seine wundervolle, Marmor-Statuette „**Moderner Amor**“ reproduzieren lassen und Heinrich Bäcker hat ein launiges Gedicht dazu gemacht. Georg Büch bringt eine farbensprühende Badeplauderei, „Am Strande des Lido“, zu der G. Rosenstand vortreffliche Illustrationen geliefert hat. E. Heilemann's farbenschönes Bild „**All Heil!**“, Max Klein's meisterlicher Marmorbrunnen im Architekturssaal der Großen Berliner Kunstausstellung, F. Grotemeyer's ausgezeichnetes Bild „**Im Erdbeerfeller zu Kopenhagen**“, G. de Martini's Strandbild „**Dampfer in Sicht!**“, ferner die großen, wundervoll ausgeführten Holzschnitte nach Gemälden erster Meister: „**Das Echo**“ von A. H. Schram, „**Gestellter Keiler**“ von J. B. Gélibert und „**Am Fuße des Gärnisch**“ von J. G. Steffen, erschließen eine Fülle des Schönen und Interessanten. Preis des Heftes 60 Pf.

Durch alle Zeitungen gehen die Erörterungen über die Zahl der Reichstagsabgeordneten aus verschiedenen politischen Parteien, die sich für das Programm des Bundes der Landwirte erklärt haben. Zuletzt hat die nationalliberale Parteileitung erklärt, daß sie von derlei Verbindlichkeiten keine Kenntnis habe. Man wird es also ruhig den Abstimmungen des neuen Reichstags überlassen müssen, darüber Klarheit zu verbreiten, in welchem Umfang der Schutz der Landwirtschaft Wortkämpfer bei den einzelnen Parteien findet. So viel ist aber ganz unleugbar, daß viele Besitzer von Rittergütern in Norddeutschland wesentlich geringere Einkünfte aus dem Grund und Boden ziehen, als einem intensiven sachmännischen Betrieb möglich wäre. Das ist der Grundgedanke des Romans „**Junfer Hans**“ von Feltz von Stenglin, dessen Fortsetzung das uns vorliegende 2. Heft der Familienzeitschrift „**Illustrierte Welt**“ bringt. Es enthält ferner die Fortsetzung des spannenden Kriminalromans „**Der Nord im Hochzeitshause**“ von Paul Oskar Höcker, und die schildernden und belebenden Aufzüge „**Unliebame Hausgenossen**“, „**Bilder aus Deutschland**“, „**Kinderwaldfahrten**“, „**Der Clown und seine Abarten**“, sowie einen reichen Schmuck von Illustrationen, darunter die farbige Kunstbeilage „**Vor dem Löwentafel**“. Preis des Heftes 30 Pf.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	753 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	753 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 21	753 „	„	unwölkt
11. Sept.				
6 u. Morg.	+ 11	753 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	753 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 18	753 „	Südost	unwölkt

2.1. Alle an der
Höheren Mädchenschule, Mädchengymnasium,
 eingeführten

Schulbücher, Hefte 2c.

hält vorrätzig

Max Schöber, Buchhandlung,
 Sofienstraße 5.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.

Allerhöchst genehmigt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft u. d.
 Deutschen Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien.

16870 Geldgewinne im Betrage von

575,000 Mark.

Haupt-Gewinn **100,000 M.**

Ziehung im Saale der Königl. Preuss. Staats-Lotterie zu Berlin
 am 28. November und folgende Tage.

Loose dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30

einschl. Reichstempel, Porto und Liste 80 Pfg. extra, allerorts
 zu haben und zu beziehen durch das General-Debit

Ludwig Müller & Co.,

Bank-Geschäft,

Berlin C., Breitestr. 5.

München - Nürnberg - Hamburg.

5.3. Loose in Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Hebelstr. 15.

Gewinne: Baar ohne Abzug:

1	100 000 =	100 000 M.
1	50 000 =	50 000 M.
1	25 000 =	25 000 M.
1	15 000 =	15 000 M.
2	10 000 =	20 000 M.
4	5 000 =	20 000 M.
10	1 000 =	10 000 M.
100	500 =	50 000 M.
150	100 =	15 000 M.
600	50 =	30 000 M.
16 000	15 =	240 000 M.
16 870	Gewinne	575 000 M.

Codes-Anzeige.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden
 unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Wilhelmine

im Alter von 17 $\frac{1}{2}$ Jahren, wovon wir Verwandte, Freunde und
 Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 11. September 1898.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gustav Schwindt und Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag, Vormittags 11 Uhr, von der
 Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Waldstraße 33.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. September. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 1. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der zer-
 brochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt von
 Heinrich v. Kleist. — **Der eingebildete
 Kranke.** Lustspiel in 3 Akten von Molière.
 Unter Benützung der Baudissin'schen Ueber-
 setzung. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 14. September. 2. Vorstellung
 außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
 Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
 festspiel von Rich. Wagner. Vorabend: „Das
 Rheingold“. In einem Aufzuge. Anfang
 7 Uhr.

Donnerstag den 15. Sept. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 2. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Bartel
 Zurafer.** Drama in 3 Akten von Philipp
 Langmann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Freitag den 16. September. 3. Vorstellung
 außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
 Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
 festspiel von Richard Wagner. Erster Tag:
 „Die Walküre“. In 3 Aufzügen. Anfang
 6 Uhr.

Sonntag den 18. Sept. 4. Vorstellung
 außer Abonnement. (Große Preise.) **Der
 Ring des Nibelungen.** Ein Bühnen-
 festspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag:
 „Siegfried“. In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.
 Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu der Auf-
 führung von Richard Wagner's „Der Ring des
 Nibelungen“ findet statt: an die Abonnenten des
 Großh. Hoftheaters zu großen Preisen an der Kasse
 im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes gegen
 Vorzeigung der Abonnementskarten:

Zur 4. Vorstellung außer Abonnement am 18. Sept.,
 Siegfried, am Montag den 12. und zwar für die
 Abtheilung A (rothe Karten) von 11—12 Uhr Vorm.,
 für die Abtheilung B (gelbe Karten) von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr
 Mittags und für die Abtheilung C (graue Karten)
 von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachm.

Zur 5. Vorstellung außer Abonnement am 20. Sept.,
 Götterdämmerung, am Mittwoch den 14. und
 zwar für die Abtheilung B (gelbe Karten) von
 11—12 Uhr Vorm., für die Abtheilung C (graue
 Karten) von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und für die
 Abtheilung A (rothe Karten) von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachm.

Der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen
 zugleich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
 Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude,
 Eingang Stadthof, zu Rheingold von Samstag
 den 10. bis einschließl. Dienstag den 13. Sept., zu
 Walküre von Montag den 12. bis einschließl.
 Donnerstag den 15. September, zu Siegfried von
 Dienstag den 13. bis einschließl. Samstag den
 17. Sept., zu Götterdämmerung von Donnerstag
 den 15. bis einschließl. Montag den 19. Sept., an
 Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von
 3—5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden.

Samstag den 17. September. 4. Vorstellung
 außer Abonnement. **Der zerbrochene
 Krug.** Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v.
 Kleist. — **Der eingebildete Kranke.**
 Lustspiel in 3 Akten von Molière. Unter
 Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung.
 Anfang 7 Uhr.

Montag den 19. September. 5. Vorstellung
 außer Abonnement. **Der sechste Sinn.**
 Schwank in 1 Akt von G. von Moser und
 R. Misch. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten
 von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei
 bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang
 7 Uhr.

Liederkranz.



1841.

Montag den 12. September,
 Abends $\frac{1}{9}$ Uhr:

Wiederbeginn

der regelmäßigen

Gesangsproben!

Um pünktliches, vollzähliges Erscheinen wird
 dringend gebeten!

2.2. **Der Vorstand.**